



Schulversteh'er

Ausgabe Sommer 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr 2021/22 ist fast zu Ende, wir stehen kurz vor der Zeugnisausgabe. Ein Schuljahr liegt hinter uns, das wieder von den Auswirkungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie gezeichnet war. Obwohl wir Masken tragen und uns über Monate regelmäßig testen mussten, können wir doch froh sein, dass der Unterricht vollständig in Präsenz stattfinden konnte. Es gab auch viele schöne Ereignisse, z.B. den Sponsorenlauf zu Anfang des Schuljahres. Viele Klassen haben wieder eine Klassenfahrt oder einen Wandertag gemacht und in der letzten Schulwoche finden Schwimmstage, ein Wandertag und ein Sportfest statt.

Im Februar hat uns der plötzliche Krieg in der Ukraine überrascht und er macht uns nach wie vor alle sehr betroffen. Ihr habt viele Spenden für die Flüchtlinge gesammelt und euch als großes *Peace-Zeichen* auf den Sportplatz gestellt, das mit einer Drohne fotografiert wurde. In den vergangenen Wochen haben wir sieben ukrainische Flüchtlingskinder in unsere Schule aufgenommen und sie willkommen geheißen. Dies alles zeigt uns, dass wir eine tolle Schulgemeinschaft sind und ich muss ehrlich sagen, dass ich als Schulleiterin stolz darauf bin.

Ich wünsche euch schöne Sommerferien, habt Spaß, genießt die Zeit und freut euch darauf, dass wir uns alle am 10. August wiedersehen. Das mache ich auch so.

Verena Speer-Ramlow

- Schulleiterin -

Ich würd's wieder genauso tun, genauso, wie es war...

und es wär wieder genauso gut, genauso, ist doch klar ... (Udo Lindenberg)

Herr Lorenz, der seit August 2017 an unserer Schule als Konrektor tätig ist, geht zum Ende des Schuljahres in den verdienten Ruhestand. Er wird uns allen, nicht nur wegen seiner freundlichen, verständnisvollen Art, mit uns SchülerInnen umzugehen, sehr fehlen. Der *Schulversteher* hatte die Gelegenheit zu einem Gespräch mit ihm.



SVS: Woran werden Sie sich später erinnern, wenn Sie an Ihre Zeit an der Realschule Steinheim zurückdenken?

Herr Lorenz: Als ich nach der Auflösung der Realschule in Horn-Bad Meinberg an die Realschule Steinheim wechselte, war es nicht immer einfach, als Konrektor zu arbeiten und daneben zwei Korrekturfächer (Engl./ Frz.) zu unterrichten. Aber wenn ich an meine Schulzeit hier in Steinheim zurückdenke, werde ich mich immer an viele sehr nette Schülerinnen und Schüler, an ein engagiertes Kollegium und an die sehr gute digitale Aufstellung der Schule erinnern.

SVS: Was war Ihr schönstes Erlebnis an unserer Schule?

Herr Lorenz: Da gibt es viele Dinge zu nennen:

Besonders beeindruckt hat mich der tolle Empfang der SchülerInnen bei der Amtseinführung 2017, wo ich mit kleinen Geschenken aller Klassen in meine Schultüte überhäuft wurde. Der neu begonnene Schüleraustausch 2019 mit den französischen SchülerInnen aus Marquion war sicherlich ebenfalls ein Highlight - nur schade, dass wir den Gegenbesuch wegen Corona nicht durchführen konnten. Dann fand ich es immer spannend, die berufliche und persönliche Entwicklung ehemaliger SchülerInnen zu verfolgen.

Selbst wenn einige in der Schule nicht "glänzten", auch sie sind ihren Weg gegangen, haben gesteckte Ziele erreicht. Und abschließend fand ich es einfach nur toll, dass ich täglich mit dem Fahrrad von Bad Meinberg nach Steinheim und zurück (ca. 20 km) durch die vier Jahreszeiten fahren konnte.

SVS: Wenn Sie so alt wären wie wir, würden Sie noch einmal Lehrer werden wollen?

Herr Lorenz: Nach 33 Jahren als Lehrer würde ich es - trotz der Herausforderungen des Berufes - wieder genauso machen und Lehrer werden. Mich haben immer besonders Sprachen interessiert und dieses Interesse habe ich versucht, an die SchülerInnen weiterzugeben.

SVS: Was sind Ihre Pläne für die Zukunft ohne Schulalltag?

Herr Lorenz: Ich werde mir erst mal ein paar Monate Auszeit nehmen und verschiedene Möglichkeiten überdenken. Auf jeden Fall möchte ich mit meiner Frau im Wohnwagen einige Länder, vor allem Frankreich und Österreich, bereisen. Außerdem könnte ich mir eine ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich sehr gut vorstellen.

SVS: Was möchten Sie den SchülerInnen zum Abschied mit auf den Weg geben?

Herr Lorenz: Seid immer neugierig und lernt fleißig! Lernt (neue) Sprachen, das öffnet euch viele Türen zu neuen Erfahrungen und Erlebnissen. Und bleibt vor allem humorvoll und authentisch!

SVS: Herzlichen Dank für das Gespräch! Die Redaktion des *Schulverstehers* wünscht Ihnen alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Total digital!

Der *Schulversteher* hat den letzten Schritt ins digitale Zeitalter gemacht: Ab sofort gibt es unsere Schülerzeitung nur noch papierlos. Wir leisten damit unseren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Jede(r) SchülerIn erhält ein Exemplar im pdf-Format via Email. Zudem findet ihr alle Ausgaben des *Schulverstehers* online auf der Schulhomepage. Noch ein Vorteil: In der digitalen Version könnt ihr alle Fotos in Farbe betrachten.

Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Lesen!



Dankeschön und Auf Wiedersehen!

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.“
(Dietrich Bonhoeffer)

Die sechs RedakteurInnen des *Schulverstehers* haben sehr viele Erinnerungen an ihre Schulzeit an der Realschule Steinheim, die sie anlässlich ihrer Verabschiedung mit uns teilen.



Nell Geise: „Die Jahre an der Realschule waren eine unvergessliche Zeit. Wir haben beim *Schulversteher* viele neue Erfahrungen gesammelt. Vor allem die Interviews mit Lehrern und Schülern haben Spaß gemacht.“

Melissa: „Es war interessant zu sehen, was wir als Redaktion zusammen alles auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank für die Unterstützung und dafür, dass man an uns geglaubt hat!“

Mikolaj: „Mir hat die Zeit sehr gut gefallen, vor allem das Teamwork in der Redaktion fand ich gut. Die netten Lehrer und meine Zeit als Schülersprecher werden mir besonders in Erinnerung bleiben.“

Sophie: „Es hat mir in der Redaktion gut gefallen. Es war interessant zu sehen, wie viel Aufwand hinter dem *Schulversteher* steht. Ich habe viele schöne Erinnerungen an Erlebnisse mit Freunden, Klassenkameraden und Lehrern. Danke, dass ihr den *Schulversteher* lest!“

Marlon: „Ich habe beim *Schulversteher* viele neue Erfahrungen sammeln dürfen und erlebt, wie man als Team arbeitet. An meine Zeit als Schülersprecher und die sehr netten Lehrer werde ich mich gerne erinnern. Ein großes Dankeschön, dass wir als Schulgemeinschaft die Corona-Zeit so gut gemeistert haben. Es hat mir immer Freude bereitet, ein Schüler der Realschule zu sein.“

Antonia: „Ich habe mich mit allen in der Redaktion gut verstanden. Und der Vermerk im Zeugnis über die Mitarbeit beim *Schulversteher* ist bestimmt auch gut für die Bewerbung. Ich erinnere mich gerne an meine tolle Klasse, denn wir hatten immer einen guten Zusammenhalt. An alle SchülerInnen: Genießt eure Schulzeit und strengt euch richtig an, damit ihr in einer besseren Zukunft leben könnt.“

Endlich wieder Klassenfahrten!



Nachdem coronabedingt lange Zeit keine Klassenfahrten stattfinden konnten, gibt es jetzt wieder verstärkte Reiseaktivitäten zu vermelden.

5 Tage Berlin für die **10b**, vollgepackt mit Programmpunkten zur Geschichte der Stadt, aktueller Politik und Kultur. Und dann waren da noch die vielen Eindrücke einer Großstadt allgemein... Höhepunkte waren wohl für alle der Besuch der Plenarsitzung des vollbesetzten Bundestags und die Show im Friedrichstadtpalast am letzten Abend. Sicher fahren einige wieder nach Berlin.



Die **10c** machte sich mit ihrem Klassenlehrerteam Koch/Scholand und dem 9€-Ticket auf den Weg nach Köln. Höhepunkte waren sicher das Abendessen im Hard Rock Cafe sowie die Fotosession am Kölner Dom (s.o.). Nach einer ausgedehnten Shopping-Tour konnte man dann am Blackfoot-Beach chillen. Zum Abschluss gab es noch eine Panoramarundfahrt auf dem Rhein.



Die Freie und Hansestadt Hamburg – das „Venedig des Nordens“ – war für fünf Tage das Ziel der **10a**. Dort gab es jede Menge historischer und kultureller Höhepunkte zu entdecken: Jungfernstieg, Rathausmarkt, Elbphilharmonie, Landungsbrücken, Elbtunnel und Michaeliskirche – um nur einige Highlights zu nennen. Bei einem Abstecher in die Hafencity besuchte die Klasse das Maritime Museum. Rund 3000 Jahre Seefahrtsgeschichte werden hier anschaulich dargestellt.

Auch ein Spaziergang über die Reeperbahn und des Panoptikums durfte nicht fehlen. Auf einer der für Hamburg typischen Barkassen bot eine Hafenrundfahrt der **10a** schließlich einen sehr informativen Überblick über einen der weltweit größten Häfen.



Lange hatten die **6b** und **6c** ihrer Klassenfahrt entgegengefiebert. Vom 30. Mai bis zum 3. Juni ging es dann endlich auf große Tour nach St. Peter-Ording an die Küste Nordfrieslands. Dort im Jugenderholungsdorf angekommen, bezog jede Klasse Quartier in einem eigenen Haus mit großen Zimmern, einer kleinen Küche und eigenem Essraum. Auf zahlreichen Wanderungen haben die beiden Klassen das Watt, den Ort und die wilde Dünenlandschaft erkundet. Mit dem Schiff ging es einmal raus aufs Meer zu den Seehundbänken mit einem Zwischenstopp auf der einsamen Hallig Gröde. Auch Dank des doch noch guten Wetters hatten alle SchülerInnen sowie Frau Hagemeier, Frau Bode, Herr Kuhlmann und Herr Kramer eine tolle Zeit!



Und dann war da noch die Klasse 7a, die vom 04.04. bis zum 06.04.22 mit Herrn Dürrfeld und Herrn Kuhlmann auf Klassenfahrt am Möhnesee war.

Lea Schmitz berichtet exklusiv für den *Schulversteher*:

„... Wir haben ein Agententraining gemacht, welches wir nur durch Teamwork und Vertrauen bestehen konnten. Bei den Aufgaben mussten wir uns z.B. mit verbundenen Augen durch den Wald führen... Am Abend haben wir alle zusammen am Lagerfeuer Stockbrot gegrillt. Am nächsten Tag ging es direkt weiter mit dem Programm und der letzten Herausforderung. Wir mussten abgesichert auf die mit Strickleitern ausgerüsteten Bäume klettern und schließlich noch einen Zahlencode in die richtige Reihenfolge bringen, um den Agentenkoffer öffnen zu können. Im Koffer befanden sich Utensilien für die Schule, Süßigkeiten und ein Pokal.

Auf dem Rückweg sind wir noch zur Atta - Höhle (Tropfsteinhöhle in Attendorn) gefahren und haben bei einer Führung viel Wissenswertes über Tropfsteine und die Höhle selbst erfahren. Auf der Rückfahrt gab es dann durch ein Missgeschick leider kein Essen.

Insgesamt jedoch hat die Klassenfahrt viel Spaß gemacht!“

Dank an die Gastautoren M. Conrad, G. v. Wehren, B. Scholand, B. Kuhlmann und L. Schmitz!

Mühlheim, Mühlheim! – Wir fahren nach Mühlheim!

Am 27. Mai 2022 – eigentlich ein beweglicher Ferientag - ging es für das Team der Roboter-AG der Realschule Steinheim nach Paderborn zum ZDI-Regionalwettbewerb. Insgesamt sechs Teams, die sich in verschiedenen Lokalwettbewerben qualifiziert hatten, kämpften um den Einzug in das Landesfinale in Mühlheim. Für das Steinheimer Team traten Aron Plat (7b), Oliver Dyck (7a), Emanuel Teichreb (7b) und Julius Niederwörmeier (7b) an, um das Landesfinale in Mühlheim perfekt zu machen und einen der Siegerpokale nach Steinheim zu holen.

Durch Fleiß und Selbstbewusstsein erreichte das Team unter der Leitung von Frank Klose ein geradezu sensationelles Ergebnis. Seit die Realschule Steinheim am ZDI-Wettbewerb teilnimmt, konnten erstmals alle gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit von 2,5 Minuten gelöst werden.

Mit einem deutlichen Vorsprung von über 200 Punkten konnte unser Team schließlich den Siegerpokal in Empfang nehmen. Somit ist die Qualifikation für Mühlheim perfekt. Auch dort stehen die Zeichen natürlich wieder auf Sieg.

Der Schulversteher wünscht viel Erfolg!



Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

27.7. - 09.08.2022	Sommerferien
10. August 2022	Wiederbeginn des Unterrichtes

Freibad-Gewinnspiel

5 Eintrittskarten für das Freibad Steinheim zu gewinnen!

Gewinnfrage: Wann wurde das Freibad Steinheim eröffnet?

Teilnahmebedingungen:

Notiert das Lösungswort, Namen und Klasse auf einem Zettel und werft diesen bis spätestens eine Woche nach Ende der Sommerferien (15.08.22) in die vor dem Sekretariat stehende Losbox. *Mitarbeiter des SVS und Lehrer dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*



Viel Erfolg!

Verbringt einen erlebnisreichen Tag im Freibad Steinheim. Ob ihr gerne schwimmt, rutscht oder einfach nur in der Sonne liegen möchtet, hier kommt jeder auf seine Kosten. Und das auch noch kostenlos...

Städtische Realschule Steinheim - Jahnstraße 24-26 - 32839 Steinheim -
Tel: 05233-8455

Mail: sekretariat.realschule@rs-steinheim.de

Homepage: www.realschule.steinheim.com